

Gedichte

Eine Auswahl

Von sweet-kirara

Kapitel 8: Die Rose und die Sonne

Eine junge Rose im Garten steht
und laut die zarte Sonne anfleht:
"Ach liebste schöne Sonne mein,
lass´ mich doch Dein Liebster sein!
Ich will Dir schicken Tag und Nacht,
als Liebesbeweis meine Blütenpracht!"
Der Sonne gefällt der junge Mann
und spricht ihn mit sanfter Stimme an:
"So soll es sein mein liebstes Gut,
ich schick Dir dafür meine wärmste Glut!
Auf immer und ewig bin ich Dein,
noch heute soll unsere Hochzeit sein!"
Und sie luden alle ein,
zu einem Fest im Sonnenschein.
Sie feierten die ganze Nacht,
bis der nächste Tag war erwacht.